Antrag auf Zuerkennung einer Parkberechtigung nach § 45 Abs. 4a StVO 1960 (Parken für Unternehmer)

Eingangsstempel:

Laufende Nummer:

_____

Formular: „U“

Antrag: auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung nach § 45 Abs. 4a StVO 1960 für den in Anlage 2 zur Bewohnerparkverordnung (beschlossen am 08.07.2026) pink markierten Bereich der Innenstadt in 5280 Braunau am Inn (Parken für Unternehmer)

Antragstellerin / Antragsteller:

Name (des Unternehmens / Unternehmers):

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Bei natürlichen Personen:
Geburtsdatum:

Bei juristischen Personen:
ZVR-Nr. / Firmenbuch-Nr.

Ich beantrage die Bewilligung für **folgende(s) Kraftfahrzeug(e):**

Kennzeichen:	Fahrzeugidentifikationsnummer:	Marke/Typ:

In der **Anlage** beigeschlossen: **Zulassungsschein(e)** zu dem/den oben angeführten KFZ

Ich beantrage die Bewilligung für folgende Dauer:

☐ 1 Jahr ☐ 2 Jahre

☐ Ich bestätige, dass der antragstellende Unternehmer über keinen eigenen oder ausschließlich durch ihn benutzbaren Stellplatz im unmittelbaren Nahebereich zum Unternehmensstandort in Braunau verfügt.

Begründung / Darlegung,

1. warum die Tätigkeit meines Unternehmens ohne die Bewilligung erheblich erschwert oder unmöglich wäre, **und**
2. dass das Kraftfahrzeug / die Kraftfahrzeuge im Rahmen der Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit am Unternehmensstandort in der Innenstadt in 5280 Braunau am Inn für die Abholung und Auslieferung von Waren regelmäßig benötigt wird / werden (z.B. durch eine Fahrtenauflistung):

Voraussetzungen für die Zuerkennung:

1) **Ausgefüllter** und **unterschriebener Antrag**.
2) Übermittlung einer **Kopie des Zulassungsscheins.**
   Der Antragsteller muss Zulassungsbesitzer oder Dauernutzungsberechtigter (= Leasingnehmer) sein.
3) Unternehmensstandort in der Innenstadt von Braunau.
4) Dass die Tätigkeit ohne die Bewilligung erheblich erschwert oder unmöglich wäre.
5) Dass das KFZ im Rahmen der Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit am Unternehmensstandort in der Innenstadt von Braunau für die Abholung und Auslieferung von Waren regelmäßig benötigt wird.
6) Dass der Unternehmer über keinen eigenen oder ausschließlich durch ihn benutzbaren Stellplätze im unmittelbaren Nahebereich zum Unternehmensstandort in Braunau verfügt.

Kosten durch die Bewilligungserteilung:

Verwaltungsabgabe:

- je Fahrzeug: **16,40 €**

Wird im Bewilligungsbescheid vorgeschrieben.

Bundesgebühr:

- Eingabegebühr: **21,00 €**
- Beilagengebühr: je Beilage: **6,00 € / Bogen**

Gemeinsam mit dem Bescheid ergeht eine Mitteilung über die Höhe der zu entrichtenden Bundesgebühr(en). Die Bundesgebühr(en) entstehen erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides.

_____, am _____._____._____

Ort, Datum

_____ _____

Unterschrift **Name in Blockbuchstaben**

Wenn die Antragstellerin / der Antragsteller eine **juristische Person** ist, ist anzugeben:

_____

meine **Funktion** beim Antragsteller

☐ Ich bin berechtigt / bevollmächtigt, diesen Antrag im Namen des Antragstellers einzubringen (Angabe zur Vertretungsbefugnis).